

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Die Universitätsmedizin Greifswald (UMG) bietet interessante Aufgaben und Tätigkeiten in einem modernen Arbeitsumfeld direkt an der Ostseeküste. Wir sind ein universitärer Standort mit Tradition. Das Wissen lockt in Greifswald seit 1456.

Die **Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin der UMG** ist mit ihren Mitarbeitern für die Organisation und Durchführung aller anästhesiologischen Leistungen (>18.000 Eingriffe in Allgemein- und Regionalanästhesie), der Leitung der operativen Intensivmedizin (Intensivstation mit 27 Betten, PACU/IMC mit 12 Betten), des Akutschmerzdienstes, der Schmerzzambulanz und Schmerztagesklinik, der präklinischen Notfallmedizin (2 NEF, 24h Luftrettung sowie Telenotarzt), der hausinternen Notfallversorgung/Herzalarm und für die Schockraumbetreuung verantwortlich.

Wir verstehen unsere Aufgabe darin, unsere Patient*innen sicher, menschlich und auf höchstem Niveau zu versorgen.

Als universitäre Einrichtung ist es unser Anspruch, exzellente Möglichkeiten in den Bereichen der Lehre für Medizinstudent*innen, der Forschung sowie der Fort- und Weiterbildung zu bieten. Dabei umfasst die strukturierte Fort- und Weiterbildung u.a. Trainingseinheiten im Simulationszentrum, zweimal jährlich Teilnahme an der Weiterbildungswoche, Sonographiekurse.



Wir suchen Sie!

In der Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall und Schmerzmedizin, der Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts - ist ab sofort zu besetzen:

Assistenz*ärztin in Weiterbildung Anästhesiologie und/oder Fach*ärztin für Anästhesiologie

in Vollzeit oder Teilzeit

befristet für drei Jahre mit der Option auf Verlängerung

Die Befristung richtet sich nach dem Landeshochschul- und Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Unser Angebot:

- eine verantwortungsvolle, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit in allen Bereichen der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin
- eine systematische Einarbeitung mit Mentoring
- eine strukturierte Fort- und Weiterbildung zum/zur Fach*ärztin für Anästhesiologie
- interdisziplinäre und interprofessionelle Trainings (z.B. Schockraumtraining, DEGUM Ultraschallkurse)
- Kurse im eigenen Trainings- und Simulationszentrum: Basic Life Support, Advanced Life Support, Children Advanced Life Support, Crew Resource Management, European Trauma Course
- Möglichkeiten für wissenschaftliches Arbeiten und Promotion
- Präklinische Notfallmedizin auf der Straße, in der Luft und telemedizinisch
- Teilnahme an innovativen Konzepten in der Notfallmedizin (Drohnen, Telenotarzt etc.)
- Möglichkeit der Rotation in die Zentrale Notaufnahme
- Möglichkeit des Erwerbs von Zusatzbezeichnungen (Notfallmedizin, spezielle Intensivmedizin, Schmerzmedizin, innerklinische Akut- und Notfallmedizin)
- Entgeltzahlung nach TV-Ärzte
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik in unserer Klinik, weil wir uns so am wohlsten fühlen
- Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Familienbüro z.B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und beraten in der Wohnungssuche.
- Die Hansestadt Greifswald ist eine innovative Universitätsstadt an der Ostseeküste mit hohem Freizeitwert und vielseitigen Bildungsmöglichkeiten

Für telefonische Rückfragen stehen der Direktor der Klinik, Herr Univ.-Prof. Dr. med. K. Hahnenkamp sowie der Personaloberarzt Herr Dr. med. C. Scheer gerne zur Verfügung (03834/86 5801).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail (**unter Angabe der Ausschreibungskennziffer 22/Bo/20_1300**) an:

jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de

sowie an anaesthesiologie@med.uni-greifswald.de.

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unsere Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Umfang der Teilzeitwünsche im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

